

**„Novellierungsdschungel – Ich sehe den Wald vor lauter Bäumen nicht. – Manager als Wegweiser!“**

Der demographische Wandel stellt eine schon lang absehbare und mittelfristig unumkehrbare Herausforderung dar. Die Lebensspanne älter werdender Menschen verschiebt sich zunehmend. Parallel dazu verlagert sich auch das Sterbegeschehen in die Hochaltrigkeit. Ein in den letzten Jahren stetig bedeutsamer werdender Sachverhalt ist die Tatsache, dass aus verschiedenen Gründen heraus, immer weniger Menschen in Deutschland die Bereitschaft zeigen Kinder zu bekommen.

Wie diese politische und gesellschaftliche Herausforderung angenommen und mit Hilfe von Reformen der Versuch getätigt werden kann, innovative Handlungsansätze zu finden, die der gesamten Vielfalt an prospektiven Veränderungen gerecht werden kann, ist die Frage, die den thematischen Mittelpunkt der diesjährigen Studentischen Pflegefachtagung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau am 26. und 27.10.2007 darstellen wird.

Die Studentische Pflegefachtagung hat zum Ziel, sich fachlich und kompetent mit den aktuellen Reformen und Reformbestrebungen, sowie den daraus entstehenden Umbrüchen für Gesellschaft, Management und die Quantität und Qualität der Pflege, auseinanderzusetzen.

Jeder Interessent, ob Pflegestudierender, Auszubildender oder Praktiker, ist herzlich eingeladen mit uns und den Referenten gemeinsam in einen kreativen Wissensaustausch zu treten.

Die Fachtagung wird von Studierenden der Westsächsischen Hochschule Zwickau des Fachbereiches Gesundheits- und Pflegewissenschaften organisiert. An zwei Tagen wird ein reichhaltiges Spektrum an Fachvorträgen und Workshops geboten. Die Themenvielfalt erstreckt sich einerseits auf eine politisch – ethische Diskussion der zu bewältigenden Chancen und Probleme, die mit der Fülle an Reformen in Deutschland entstanden sind. Zum anderen sollen Möglichkeiten eruiert werden, die mit Hilfe effektivem Managements die Qualität im stationären und ambulanten Bereich hin zur Kundenorientierung und weg vom ökonomischen Denken führen können, ohne dabei die Effizienz aus den Augen zu verlieren. Parallel dazu sollen neue Wege in der Pflege älter werdender Menschen praktisch diskutiert werden, die sich unter anderem der Herausforderung einer steigenden Zahl von Menschen mit Demenz stellen muss.

Für Fragen stehen wir Ihnen per Mail unter [Presse\\_Studentische-Pflegefachtagung@web.de](mailto:Presse_Studentische-Pflegefachtagung@web.de) sehr gern zur Verfügung. Zeitnah wird es Ihnen auch möglich sein, im Internet unter <http://www.studentische-pflegefachtagung.com> weiterführende Informationen zum Programm und Anmeldeformalitäten zu erhalten.

Sophie Seidel & Katrin Mattern (im Auftrag des gesamten Organisationsteams)